



**Kurzversion:**

## IGEL GESUCHT IM KANTON THURGAU

**In den letzten Jahren mehren sich die Hinweise, dass die Igelpopulation in der Schweiz abnimmt. Mit Hilfe von Freiwilligen will das Projekt «Wilde Nachbarn Thurgau» in diesem Jahr das Vorkommen der Igel im Kanton erforschen.**

Um herauszufinden, wie es um die Igel im Kanton Thurgau steht, will das Projekt «Wilde Nachbarn Thurgau» im Sommer 2024 mit Freiwilligen die Igel mittels Spurentunnel und Beobachtungsmeldungen erfassen. Ausserdem wird die Bevölkerung aufgerufen, Igelbeobachtungen auf der Plattform [thurgau.wildenachbarn.ch](http://thurgau.wildenachbarn.ch) zu melden.

### **Freiwillige gesucht**

Gesucht sind Freiwillige, die zwischen Mai und September während einer Woche 10 Igelspurentunnel betreuen. Interessierte erfahren am Informationsanlass am Donnerstagabend, 25. April um 18.30 Uhr in Weinfelden mehr über das spannende Projekt und die Möglichkeit, aktiv mitmachen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung zum Anlass finden sich unter [thurgau.wildenachbarn.ch/igelthurgau](http://thurgau.wildenachbarn.ch/igelthurgau)

### **Breite Trägerschaft**

Das Projekt «Wilde Nachbarn Thurgau» möchte Wildtiere im Siedlungsraum erforschen, schützen und fördern. Träger sind fünf lokale Organisationen und Institutionen: das Naturmuseum Thurgau, Pro Natura TG, der WWF TG, die Thurgauische Naturforschende Gesellschaft und der Thurgauer Vogelschutz.

### **Kontakt**

Katja Rauchenstein, Projektleiterin «Wilde Nachbarn Thurgau»  
[thurgau@wildenachbarn.ch](mailto:thurgau@wildenachbarn.ch)

**Originalversion:**

# IGEL GESUCHT IM KANTON THURGAU

**Mit Hilfe von Freiwilligen wollen wir im Projekt Wilde Nachbarn Thurgau 2024 das Vorkommen der Igel erforschen.**

## **Igel werden seltener**

Der Lebensraum der Igel hat sich in den letzten fünfzig Jahren stark verändert. Igel waren ursprünglich in einer offenen, vielfältigen Kulturlandschaft zu Hause. Mit der Intensivierung der Landwirtschaft und dem Verlust an Strukturen wurden Igel in diesen Lebensräumen immer seltener. Im Gegenzug waren Igel häufiger im Siedlungsraum anzutreffen, wo sie in durchgrüntem Wohnquartieren neue Lebensräume fanden.

In den letzten Jahren mehren sich die Hinweise, dass die Igelpopulation in der Schweiz weiter abnimmt. Die bauliche Verdichtung, der Verlust an wertvoller Grünfläche und der zunehmende Verkehr scheinen dem Igel zu schaden. Untersuchungen aus anderen Regionen zeigen, dass heute weit weniger Igel unterwegs sind, als noch vor zwanzig Jahren: In Zürich wurde sogar eine Abnahme von 40% dokumentiert.

## **Den Igel auf der Spur**

Um herauszufinden, wie es um die Igel im Kanton Thurgau steht, will das Projekt Wilde Nachbarn Thurgau im Sommer 2024 mit Freiwilligen die Igel mittels Spurentunnel und Beobachtungsmeldungen erforschen. Dazu werden in verschiedenen Städten und Regionen des Kantons Spurentunnel aufgestellt. Die Spurentunnel werden mit Farb- und Papierstreifen ausgerüstet und in Privatgärten und Grünflächen platziert. Geht ein Igel durch einen solchen Spurentunnel, hinterlässt er seine Pfotenabdrücke. So wird sichtbar, wo Igel unterwegs sind. Ausserdem wird die Bevölkerung aufgerufen, Igelbeobachtungen auf [thurgau.wildenachbarn.ch](https://thurgau.wildenachbarn.ch) zu melden.

## **Freiwillige gesucht**

Für das Projekt werden Freiwillige gesucht, die zwischen Mai und September 2024 während einer Woche 10 Igelspurentunnel betreuen. Haben Sie Interesse, mitzumachen? Dann melden Sie sich gerne für den Informationsanlass am Donnerstagabend, 25.4.2024 um 18.30 Uhr in Weinfelden an. An diesem Anlass erfahren Sie mehr zur Lebensweise des Igels und erhalten Informationen, wie Sie aktiv am Projekt mitmachen und beim Betreuen der Spurentunnel helfen können. Anmeldungen an [thurgau@wildenachbarn.ch](mailto:thurgau@wildenachbarn.ch).

## **Wilde Nachbarn Thurgau mit einer breiten Trägerschaft**

Das Projekt Wilde Nachbarn Thurgau wurde 2019 lanciert und möchte Wildtiere im Siedlungsraum erforschen, schützen und fördern. An der Projektträgerschaft «Wilde Nachbarn Thurgau» beteiligen sich fünf lokale Organisationen und Institutionen: das Naturmuseum Thurgau, Pro Natura TG, der WWF TG, die Thurgauische Naturforschende Gesellschaft und der Thurgauer Vogelschutz.

## **Weitere Informationen zum Projekt**

Igel melden: <https://thurgau.wildenachbarn.ch/melden>

Weitere Infos zum Mitforschen: <https://thurgau.wildenachbarn.ch/igelthurgau>

Informationsanlass: <https://thurgau.wildenachbarn.ch/agenda/informationsanlass-igel-gesucht-im-thurgau>

## **Kontakt**

Katja Rauchenstein, Projektleiterin Wilde Nachbarn Thurgau  
[thurgau@wildenachbarn.ch](mailto:thurgau@wildenachbarn.ch)

Bilder



© Bernadette Schoeffel / wildenachbarn.ch



© Bernadette Schoeffel / wildenachbarn.ch